a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadtverwaltung Weil am Rhein**		
Straße	**Rathausplatz 1**		
PLZ, Ort	**79576 Weil am Rhein**		
Telefon	**07621/704-655 o. 658**	Fax	
E-Mail	**vergabestelle@weil-am-rhein.de**	Internet	**www.weil-am-rhein.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **E26432814-65-CB**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Egerstr. 1, 79576 Weil am Rhein
Egerstr. 1/Danziger Str., Flurstücksnummer 9471

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Malerarbeiten
Leistungsumfang bzw. kurze Beschreibung der Leistung (Lose, Art, Umfang, ca. Mengen/Massen, Material etc.)
Zwischen- und Schlußbeschichtung Wandflächen mit Silikatfarbe ca. 2.230 m²
Q3-Spachtelung Gipskartonwände ca. 1.000 m²,
Q3-Spachtelung Gipsfaserwände ca. 1.250 m²,
Malervlies ca. 2.250 m²,
Bodenbeschichtung ca. 40 m²,
Anstrich Innentreppengeländer Flachstahl ca. 180 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: Q3/Malervlies KW 2/27, 11.01.27 + Streichen KW 6/27, 10.02.27

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Q3/Malervlies – KW 12/27, 23.03.27 + Streichen – KW 15/27, 15.04.27
☒ weitere Fristen: Änderung vorbehalten gem. Bauzeitenplan

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E26432814
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **14.12.2026** **um** **10:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **13.01.2027**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E26432814

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin **am** **14.12.2026** **um** **10:00** **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Verhandlungsleiter, Schriftführer - Bieter oder deren Vertreter sind nicht zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Es wird darauf verwiesen, dass Sicherheiten für Mängelansprüche ab einer Abrechnungssumme von mehr als 250.000 EUR netto erhoben werden.
Die Sicherheiten werden erst nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche zurückgegeben.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß Verdingungsunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend, Benennung eines bevollmächtigen Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
KEV 179 liegt den Ausschreibungsunterlagen (Eigenerklärung für (nicht) präqualifizierte Unternehmen) bei

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung zur Eignung" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen begefügt ist:
- Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderliche Beschäftigten zur Verfügung stehen. Anzugeben ist ferner die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte;
- Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes;
- Eigenerklärung, dass Nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft;

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Erklärung zur Eignung" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen begefügt ist:
- Angaben der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre -
soweit diese die Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
- Eigenerklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist.
- Eigenerklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Erklärung zur Eignung" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen begefügt ist:
a) Abgabe der Tariftreueerklärung (liegt den Vergabeunterlagen bei)

Sonstiger Nachweis:
Es sind ausschließlich elektronisch übermittelte Angebote in Textform zugelassen. Angebote in Papierform sind nicht zugelassen. Angebote per E-Mail oder Fax erfüllen nicht die Formanforderungen und sind daher ebenfalls nicht zugelassen.
--
Alle zur Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen stehen - ausschließlich digital - kostenfrei unter dem unter I) aufgeführten Link zum Download zur Verfügung.
Die Kommunikation zwischen Bewerber/Bietern und der Vergabestelle erfolgt während des Vergabeverfahrens ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform „subreport.de“.
Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschließlich der Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs- und Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.
Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Bewerber, die sich bei der Vergabeplattform „subreport.de“ kostenfrei registriert haben, werden von dieser automatisch über Neuerungen im Vergabeverfahren informiert. Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob Neuerungen, wie beispielsweise Änderungen/Ergänzungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.
Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, den Teilnahmeantrag, die Interessensbekundung oder das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bewerber / Bieter.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Freiburg im Breisgau
Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg im Breisgau